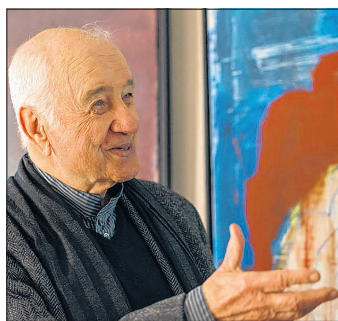


Ein persönliches Geschenk für die Studenten

Armin Mueller-Stahl schuf das neue Absolventenkunstwerk der Universität zu Lübeck. Heute wird es überreicht.

Lübeck. Der bekannte Schauspieler, Musiker, Maler und Schriftsteller Armin Mueller-Stahl hat das neue Absolventenkunstwerk der Universität zu Lübeck geschaffen. Der Kunstdruck wird den Studenten, die hier in den vergangenen beiden Semestern ihr Studium erfolgreich beendet haben, als persönliches Geschenk der Universität am heutigen Sonnabend auf der Verabschiedungsfeier in St. Petri überreicht. Diese beginnt um 11 Uhr.

„Ich möchte den Studenten alles Gute wünschen – alles Gute für die Zukunft“, umreißt Mueller-Stahl seine Motivation zu diesem einzigartigen Absolventenkunstwerk. „Das Schöne ist, dass die Absolventen Erinnerungen mitnehmen, hoffentlich gute, an die Universität, an ihr Studium, an die Zeit in Lübeck“, sagt er in einer persönlichen Videobotschaft (www.youtube.com/watch?v=pU-oK34ipHlg). Und er fügt, sich direkt an sie wendend, hinzu: „Den Studenten, die mit dem Studium fertig sind, Lübeck verlassen und ins Leben gehen, rate ich: Augen auf, Ohren auf, Kopf auf; Herausfinden, was Sie im Leben wollen, wer Sie sind!“



Armin Mueller-Stahl schuf das neue Absolventenkunstwerk, das heute den Studenten übergeben wird. Fotos: Thomas Berg/Universität zu Lübeck

Die Kunstaktion, die in den ersten Jahren mit einer Bilderreihe von Falko Behrendt bereits seit 2009 durchgeführt wird, steht unter der Schirmherrschaft von Björn Engholm, dem ehemaligen Ministerpräsidenten und heutigen Ehrenbürger sowie Vorsitzenden der Alumni-Vereinigung der Universität. Sie wird durch die gemeinnützige Stiftung Dr. Gerhard Guth und Dr. Manuela Guth in Hamburg unterstützt. Für die Verabschiedungsfeier erläutert Engholm das Konzept dieser in der deutschen Hochschullandschaft wohl einmaligen Initiative: „Die Idee ist, allen Absolventen eine bleibende –



bildhafte – Erinnerung an ihre hansestädtische Studienzeit mit auf den Weg zu geben. In der Hoffnung, dass sie beiden, Universität wie Stadt, als

Alumni und häufige Besucher erhalten bleiben.“

Den aus Lübeck stammenden Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger Thomas

Mann (1875-1955) hat Armin Mueller-Stahl in „Die Manns“ gespielt und dessen Romanfigur Konsul Buddenbrook für die Leinwand verkörpert. Auf seiner Grafik, die nun den Absolventen überreicht wird, ist nicht nur der unverwechselbare Kopf des Romanciers zu sehen, sondern im unteren Teil auch Mueller-Stahl selbst als Jean Buddenbrook mit seiner Ehefrau Bethsy, hinter ihnen der Turm der Universitätskirche St. Petri. „Thomas Mann und die Buddenbrooks: Synonyme für lübische Geschichte und Kultur“, kommentiert Björn Engholm das neue Absolventenkunstwerk. „Und eine schöne und bleibende Erinnerung für alle Abgänger an ihre Alma Mater und die sie beherbergende alte Hansestadt Lübeck.“

Der Druck wurde vom Meisterdrucker Christian Müller (Wurzbach, Thüringen) in einer Auflage von 350 Exemplaren auf Alt-Meissen-Zerkall-Bütten hergestellt. Jedes Blatt ist von Armin Mueller-Stahl einzeln arabisch nummeriert und handsigniert. Darüber hinaus erscheinen 50 Exemplare römisch nummeriert und hand-signiert zum Erwerb für Freunde und Förderer der Universität.

Drei Stadtteilbüros schließen – eins öffnet wieder

Lübeck. Drei Stadtteilbüros werden für immer geschlossen, während eins am Meesenring 7 neu beziehungsweise wieder eröffnet wird. Die Verwaltung setzt damit entsprechende Bürgerschaftsbeschlüsse zur Haushaltskonsolidierung um. Das Stadtteilbüro Kücknitz, Kirchplatz 7 a/b, hat

am 31. Juli zum letzten Mal für den Publikumsverkehr geöffnet. Das Stadtteilbüro Moisling, Moislinger Berg 2, bietet nur noch bis einschließlich Montag, 3. August, seine Serviceleistungen an. Und schließlich stellt das Stadtteilbüro in St. Lorenz, Fackenburger Allee 29, bis einschließlich Diens-

tag, 4. August, seine Dienste zur Verfügung.

Nach Abschluss der Umbaumaßnahmen im Meesenring 7 wird das Stadtteilbüro St. Gertrud dort am Donnerstag, 6. August, wieder eröffnet. Das Stadtteilbüro Innenstadt bleibt wie gewohnt geöffnet.

Die in den Stadtteilbüros

Kücknitz und Moisling beantragten und bis zur Schließung noch nicht abgeholten Ausweise können im Stadtteilbüro St. Gertrud abgeholt werden. Die Ausweise und Reisepässe aus dem Stadtteilbüro St. Lorenz können nach der Schließung im Stadtteilbüro Innenstadt in Empfang genommen werden.

Musikalischer Abend in der Pfaffenstraße

Innenstadt. Am heutigen Sonnabend soll in der Pfaffenstraße gesungen und geschunkelt werden – und zwar mit Peter Loose. Der Entertainer singt ab 19 Uhr Schlager, Evergreens und Shantys. Die Veranstalter des Musikabends sind das Lübecker Weinkontor, das Restaurant Papadopoulos und das Cafe Restaurant Traffico. Sie werden den Besuchern Essen und Getränke zum Genießen anbieten.

Noch Plätze frei für Senioren-Flohmarkt

St. Jürgen. Es sind noch einige Standplätze frei für den Flohmarkt beim Sommerfest der Einrichtungen für Senioren der Vorwerker Diakonie am Sonntag, 16. August, von 12 bis 17 Uhr. Beim Flohmarkt im Mönkhofer Weg 60 und 60a sollen Kunsthandwerk und Handgearbeitetes zum Verkauf angeboten werden. Anmeldung für Standplätze unter Telefon 0451/400 26 11 47. Die Standgebühr beträgt eine Kuchen/Tortenspende fürs Buffet.

Erste Station für das Elektro-CarSharing

Lübeck. Olympic Auto und StattAuto gehen gemeinsam neue Wege: Elektro-CarSharing an einem Autohaus ist deutschlandweit ein Novum. Intelligente Autonutzung und klimafreundliche Mobilität haben sich beide Partner auf die Fahnen geschrieben. Mit dem neuen Angebot sollen Interessierte die Möglichkeit erhalten, die Vorteile der Elektromobilität zu erfahren.

Gisbert Schücking, Geschäftsführer und Inhaber der Olympic-Gruppe, sieht die Zusammenarbeit mit StattAuto als Schritt in die automobilen Zukunft: „Mit dem Nissan Le-

af bieten wir ein bewährtes alltagstaugliches Elektroauto an, das für drei Viertel aller Fahrten schon heute völlig ausreicht. Elektrischen Antrieben gehört die Zukunft, auch wenn ihr Anteil momentan noch gering ist.“

Hinrich Kählert vom StattAuto-Vorstand freut sich über die Kooperation: „Olympic Auto stellt den Stellplatz und Strom zur Verfügung. Für den Betrieb der Ladebox und des Elektroautos ist StattAuto verantwortlich. Dies ist ein gutes Modell, um Elektromobilität den Kunden auf einfache und günstige Weise nahe zu bringen!“



Kai Leinbaum übergibt die Autoschlüssel an Hinrich Kählert von StattAuto (re.). Foto: StattAuto